

Curriculum Vitae

Veronika Lippert

Geboren: 27. Juli 1971 in Wien, als 3. Kind von vier Geschwistern

Nationalität: Österreich

Familienstand: verheiratet seit 1998

Kinder: drei Kinder (geb. 2000/2003/2006)

Sprachen: Englisch (fließend)/Französisch(Grundkenntnisse)

Religion: röm. Kath.



Ausbildung

- | | |
|----------------------|---|
| 1978 bis 1982 | Volksschule Perchtoldsdorf/ NÖ |
| 1982 bis 1986 | Bundesrealgymnasium Perchtoldsdorf, NÖ |
| 1986 bis 1991 | Gymnasium/ Oberstufengymnasium St. Ursula, Wien
(krankheitsbedingte Verzögerungen) |
| 1991 | Studium der Pädagogik / spez. Sonder und Heilpädagogik, UNI,
Wien (Unterlagen sind bei Betreuer –formelle Fertigstellung des
Studiums demnächst) |
| 01 – 03 1994 | Fortbildungsseminar „Das Kindheitstrauma des sexuellen
Missbrauchs / Traumgenese, Folgen und Behandlungsansätze/
Leiterin: Dipl. Soz. - Päd. B. Rennefeld |
| 04 - 05 1994 | Fortbildungsseminar für Anlaufstellen - und Sozialdienste bei sexuellem
Missbrauch/ Leiterin: Dipl. Soz. - Päd. B. Rennefeld |
| Sept. 1995 | Fortbildungsseminar „Bewegungsspiele bei behinderten Menschen“
Leiterin: H. Winkler, Institut für Freizeitpädagogik |
| 02 - 05 1997 | Ausbildung zur Spielanimation / Spielpädagogin im Bereich
Freizeit- und Behindertenpädagogik / Großgruppenanimation/ |

Veronika Lippert

vroni.lippert@v-eronik.at

12 ; Fockygasse 33/6

+43 676 4000667

22.02.2018 /CV/VL, Seite 1

	Kreativtechniken / Integration von Randgruppen / Rechtliche Grundlagen im Umgang mit Kinderbetreuung
2008/2009	Ausbildung zur Autorisierten Gruppenprozessbegleiterin im Rahmen der Elternwerkstatt/zert. Elterntrainerin/Beraterin in Erziehungsfragen
2011	Ausbildung an der Vetmed. mit Hund „Chocca“ im Rahmen von „Tiere als Therapie“
2014	Integrierte psychosoziale Versorgung von Kindern und Jugendlichen Am Leben wachsen - Resilienzforschung
2017	Fortbildung Lernerfolg leicht gemacht Bildungsmanagement Bibliothekswesen
2017	Assessmentcenter bei WBA zur zert. Erwachsenenbildnerin
Februar 2018	zert. Erwachsenenbildnerin

Arbeitserfahrungen

1987 bis 1993	Freiwillige Nachmittagsbetreuung im Schwedenstift Perchtoldsdorf
Sommer 1991	Praktikum bei der Lebenshilfe Mödling/Betreuung im Arbeitsbereich
1991 bis 2000	Betreuung zweier Kinder im Rahmen einer Babysittertätigkeit
Sommer 1996	Praktikum bei der Lebenshilfe Baden/Wohnhausbetreuung
1991 bis 1998	Die Möwe/Anlaufstelle/ Vorträge/ Betreuung von Kindern/ Präventionsarbeit in Schulklassen, Besuche von päd. Einrichtung mit eigenem Therapiehund
1995 bis 2000	Wiener Kinderfreunde/ Aufbau und Mitarbeit der Parkbetreuung von soz. auffälligen Kindern und Jugendlichen/ Ferienspiel/ Spielbus
Februar 1998	Gründung des Projektes „Nobody Is Perfect „(NIP) in Zusammenarbeit mit Mag. Helga Hornik
2001 bis 2002	Beratungsstelle Klosterneuburg/ Organisation und Leitung einer Elternfortbildung
08 – 12 2001	SOS Kinderdorf/ Betreuung eines lernauffälligen Jugendlichen

- seit 2002** Freiberufliche Tätigkeiten wie Vorträge, Elternfortbildungen, Lernhilfe bei auffälligen Kindern; „Nobody Is Perfect (NIP)“
- seit 2006** Besuch in Schulklassen/Konfliktmanagement mit eigenem Therapiehund „April“
regelmäßige Zusammenarbeit mit dem Jugendamt
- 2007** Projekt im Blindeninstitut mit Therapiehund
- seit Herbst 2009** abhalten von ABC Elternführerschein, Vorträge, Workshops
- seit 2009** Beratung in Erziehungsfragen, Begleitung von Familien in turbulenten Lebensphasen
- seit 2011** Besuch mit Therapiehund „Chocca in Schulen und Kindergärten
- 2011** Workshops mit Schulklassen: Rahmenbegleitung der Ausstellung „den blick öffnen“ Ein Kunstprojekt zur Wahrnehmungssensibilisierung und zur Prävention von Gewalt gegen Kinder und Jugendliche
Nach einer Idee und kuratiert von Ina Loitzl und Tanja Prušnik
- 2011 - 2016** Obfrau des Elternvereins der VS Friesgasse
- 2012 - 2016** Landesvertreterin der Elternwerkstatt für W, NÖ & BGL.
- 2012** TrainerInnenausbildnerin im Rahmen der Elternwerkstatt Akademie
- 2013** Persönliche Assistentin & Pädagogische Beraterin des Hauptverbandes der Katholischen Elternvereine Österreich (HVKEV)
Im Vorstand/ Schriftführerin im Verein Plattform für Elterngesundheit (PEG)
- 2014** Obfrau der Elternwerkstatt (seit 1.1.) – Konzeption neuer Lehrgänge und Seminare
Im SCHILF Programm der KPH Krems und der PH OÖ aufgenommen
Trainerin bei Improve
Stellv. Obmann im EV des Schottengymnasiums
Teil (mit Therapiehund) des Projektes „Friedensschule Windhabergasse“ in Zusammenarbeit mit Dr. Guido Schwarz
- 2015** Kooperation mit Otmar Mittermayer (Jugendamt/Kinderrechte)
- 2016** Privates Engagement beim Flüchtlingsstrom (Westbahnhof)
- 2017** Trainerin bei Beziehungsfit

2017	regelmäßige Unterstützung mit Therapiehund in einer Flüchtlingsgruppe
2017	Schulprojekt mit Therapiehund Chocca auf der Schmelz (Gymnasium)/Konfliktmanagement
2017	Stellv. Obfrau des EV St. Marin
2017	Stellv. Obmann Schottengymnasium
2017	Ausbildung und Trainerin bei UNICEF und BFI

Publikationen

seit 1986	Eine Vielfalt an Märchen, welche sich mit Problemen der kindlichen Seele beschäftigen
seit 1991	Artikel und Märchen
seit 1999	Vortragsschriften über Erziehungsfragen
Frühjahr 2002	Artikel zu Themen der Kindererziehung in der 10. Jahresausgabe der Beratungsstelle Klosterneuburg
April 2005	Elternfortbildung in der Pfarre Wien, Meidling, sowie in der Beratungsstelle Klosterneuburg
Dezember 2007	Veröffentlichung dreier Märchen in „Besinnliche Weihnachtszeit“, Frankfurter Literaturverlag
Laufend	Artikel über div. Fachliche Themen
Laufend	Interviews in fachspezifischen Zeitungen
Laufend	Interviews in unterschiedlichen Medien

Nachtrag

Anfänglich war ich im Behindertenbereich tätig. Bei der Lebenshilfe NÖ. Dort habe ich Erfahrungen in der Werkstatt, sowie im Wohnheim gemacht. Praktikum im Schwedenstift in Perchtoldsdorf, auf der Frühgeburtenstation AKH, sowie in Berndorf (Geburtenbeistand für drogenabhängige Mütter).

Als Spielanimateurin, speziell bei den Wiener Kinderfreunden, habe ich als Parkbetreuung und Streetworkerin mit soz. auffälligen Jugendlichen gearbeitet, dies war ein Herzstück meiner Arbeit.

7 Jahre lang MÖWE, sex. Missbrauch hat mich sehr geprägt und von den Erfahrungen, welche ich dort sammeln durfte, profitiere ich heute noch.

Durch unseren Therapiehund, begann ich in Schulklassen und Kindergärten mit Konfliktmanagement. Jedes Mal darf ich neue Erfahrungen mitnehmen.

Meine Ausbildung als zert. Elterntrainerin hat mich zur Elternwerkstatt gebracht. Dort habe ich nun meinen Hafen gefunden. Als Obfrau versuche ich Eltern nahe zu bringen, dass sie die ExpertInnen für ihre Kinder sind und wir ihnen Werkzeuge mitgeben können, die in besonderen Situationen helfen können. „Geht´s uns Eltern gut – Geht´s unseren Kindern gut.“

Als Trainerin bei Improve trainiere ich Langzeitarbeitslose.

Trainerin bei der UNICEF ist für mich eine besondere Ehre. Hier darf ich ein Sensibilisierungstraining für LeiterInnen von Flüchtlingseinrichtungen abhalten.

Einige ehrenamtliche Tätigkeiten füllen zusätzlich meinen Tag aus.

Auch in den Elternvereinen unserer Kinder bin ich tätig und bin Assistentin der Präsidentin im Hauptverband der Katholischen Elternvereine Österreichs. Hier zeige ich mich verantwortlich für die Anlaufstelle, als Schnittstelle zwischen Lehrerinnen, Schülerinnen und Eltern.

Doch mein Hauptansinnen sind unsere drei Kinder.